- | LZEITUNG

St. Leonhard am Forst

Weihnachtsgewinnspiele Seite 8

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der **Marktgemeinde St. Leonhard am Forst** wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2021!

Planung für Hochwasserschutz läuft Seite 2

Neue Ärztin Seite 3

Eislaufplatz Seite 21







Planungen für Hochwasserschutzmaßnahmen beauftragt!



Ende November Instandsetzungsmaßnahmen Diesendorf

2020 ist ein Jahr der Extreme. Corona hat uns aufgezeigt, dass nichts selbstverständlich ist und wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in der Gesellschaft sind. Im Sommer zeigten sich dann zusätzlich die Auswirkungen des Klimawandels: das Hochwasser hat Teile unseres Gemeindegebietes schwer getroffen.

Danke den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard und Diesendorf, die ihr Möglichstes getan haben und somit unserer Gemeinde einmal mehr rettend zur Seite standen. Von Seiten der Gemeinde wurden alle notwendigen Schritte eingeleitet, in Planung sind:



- 1) Maßnahmen für Objektschutz beim Mankfluss im Bereich "Anwesen Sägewerk Handl" bis zum nördlichen Ortsrand (Steghofweg) und südwestlich Richtung Au.
- 2) Lineare Maßnahmen (Errichtung einer Mauer) entlang des Melkflusses zum Schutz der Siedlungen Melkfeld und Aigenweg (in Abstimmung mit Ruprechtshofen).
- 3) Maßnahmen für Objektschutz beim Mankfluss in Sandeben, Pöllendorf und Altenhofen.
- 4) Maßnahmen für Objektschutz beim Melkfluss in Lunzen.
- 5) Der Wildbach- und Lawinendienst arbeitet Maßnahmen für die Wildbäche in der Ortschaft Diesendorf aus.

Wasserleitung nach Grimmegg, Apfaltersbach und Straß

Damit die Bevölkerung von St. Leonhard am Forst mit optimalem Trinkwasser versorgt wird, wird im nächsten Jahr eine Wasserversorgungsleitung nach Grimmegg gebaut. Es wurden 3 Honorarangebote eingefordert, wobei alle 3 Ingenieurbüros die gleichen Projekt-Eckdaten samt Lageplan geliefert bekommen haben.

Die Angebote umfassen ein förderwürdiges Einreichprojekt, Ausschreibung, Bauaufsicht inkl. Kollaudierung sowie der Nebenleistungen für den Breitbandausbau.

Der Gemeindevorstand hat die Vergabe der Ingenieurleistungen an die DI Schuster ZT GmbH mit einer Auftragssumme in Höhe von pauschal Euro 26.000,00 exkl. MWSt. genehmigt.

Bei den Grabungsarbeiten wird eine Breitband-Leerverrohrung für ein schnelles Internet mitverlegt.

Weitere Anschlüsse an das Gemeindewasserversorgungsnetz sind für die Ortschaften Lehenleiten und Altenhofen geplant. Mit den Bewohnern wurden bereits Gespräche geführt.



Bgm. Hans-Jürgen Resel mit Raimund und Stefan Schuster vom Planungsbüro Schuster ZT GmbH bei der Planungsbesprechung vor Ort.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

2020 hat uns als Gesellschaft mehr geprüft als jedes Jahr zuvor. Wir alle müssen mit Herausforderungen umgehen, die unsere Generation noch nicht erlebt hat.

Eine Herausforderung für das kommende Jahr ist auch das Budget.

Die Ungewissheit in der Planbarkeit von Projekten setzt sich auch 2021 fort. Dies vor allem deshalb, weil über die Steuerausfälle auf Grund der Corona-Pandemie auch die daraus berechneten Gemeinde-Ertragsanteile stark gesunken sind und freie Budgetmittel in Form von Eigenmittel fehlen.

Die wichtigsten Bereiche, in denen 2021 investiert wird

- Hochwasserschutz
- Sicherung der Gesundheitsversorgung
- Ausbau der Trinkwasserversorgung Grimmegg,
 Apfaltersbach und Straß
- Güterweg Vornholz
- Bau der Zufahrtsstraße beim FF-Haus zum Lagerhaus
- Siedlungsstraßenbau (Entwicklungsgebiet Nord)
- Planung Erweiterung Kindergarten

Ich weiß, dass die Wunschliste im Budget groß ist, jedoch müssen wir die weiteren finanziellen Entwicklungen abwarten und vor den jeweiligen Projektstarts die Finanzierbarkeit genau analysieren. Im Zuge eines Nachtragsbudget werden im Frühjahr/Sommer 2021 die Möglichkeiten dazu neu bewertet.



Wir haben eine neue Ärztin für St. Leonhard am Forst!

Seit Monaten war ich auf der Suche nach einem Allgemeinmediziner/einer Allgemeinmedizinerin für unsere Marktgemeinde. Ich habe hunderte Telefonate und Gespräche geführt, der gesamte Gemeinderat wurde eingebunden und wir haben ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt. Im Sommer haben wir uns dann zusätzlich noch dazu entschlossen, neue Wege zu gehen und uns in den sozialen Medien mit einem originellen Video präsentiert. Und – was soll ich sagen:

Es ist fix: Dr.med. Elke Müller übernimmt ab Frühjahr 2021 die freie Kassenplanstelle für Allgemeinmedizin und ist somit Nachfolgerin von Dr. Ingrid Lebersorger-Berger! Dr. Müller, die mit ihrem Lebensgefährten und zwei Kindern in Wieselburg Land lebt, verfügt über langjährige Erfahrung als Vertretungsärztin in diversen Praxen. Als Zusatzleistung wird sie in ihrer Ordination auch Akupunktur anbieten.

Mit dieser erfreulichen Nachricht zum Jahresende wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und alles Gute vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2021.

Mit lieben Grüßen Ihr Bgm. Hans-Jürgen Resel



"Ich freue mich schon sehr auf die Menschen aus St. Leonhard und kann es kaum erwarten sie alle kennenzulernen"

Dr. Elke Müller

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND

Vorstandssitzungen vom 22. 10. und 18. 11. 2020

Sanierung Güterweg Vornholz

Angebot Fa. BITUNOVA Baustofftechnik GmbH., 3382 Loosdorf, vom 15.10.2020 in Höhe von Euro 23.883,36 inkl. MWSt.. Das Angebot beinhaltet eine Oberflächen-Reinigung, DDK 5 Profil (44,0 Tonnen) sowie DDK5 Decke auf 3.360 m².

Ausschreibung und Bauaufsicht Zufahrt Lagerhaus/Abbiegespur

Honorarangebot Fa. Schneider Consult, 3500 Krems, vom 16.09.2020 in Höhe von Euro 17.918,83 inkl. MWSt., aufbauend auf das Ausführungsprojekt 2020, welches schon abgerechnet wurde. Die Fa. IKW soll auch die Einbautenplanungen für die Lagerhaus-Zufahrt bis zum neuen Siedlungsgebiet "Emsenhuber/Rappersberger" durchführen. Ein Angebot dazu wird noch gelegt.

Sanierung Straßenbeleuchtung

Der Auftrag an die Fa. Jackl&Rießner lt. Angebot vom 2.9.2020 in Höhe von Euro 27.839,44 inkl. MWSt. wird erteilt. Hinsichtlich der Prüfung der Standfestigkeit wird ein Angebot eingeholt.

Baumkataster, Wiederkehrende Baumkontrolle

Angebot der Arbeitsgruppe Baum vom 28.09.2020 in Höhe von Euro 3.884,92 inkl. MWSt.. Das Angebot beinhaltet neben dem Anlagenpauschale eine Ersterfassung von 50 Stk. Bäumen, die von der Straßenverwaltung übernommen wurden sowie die wiederkehrende Baumkontrolle für 322 Stk. Bäume im Verantwortungsbereich der Gemeinde. Die Prüfmaßnahmen werden im Winter durchgeführt, damit beim Baumschnitt im Februar/März notwendige Kürzungen und Entfernung von Totholz durchgeführt werden kann.

Vorgezogener Hochwasserschutz im Ortsbereich – Linearmaßnahmen

Angebot Fa. Werner consult vom 13.10.2020 in Höhe von Euro 17.089,28 inkl. MWSt.. Das Angebot umfasst die



Grundlagenaufbereitung und hydraulische Berechnung mit Nebenkosten für 2 Varianten in Höhe von Euro 5.085,13 inkl. MWSt.. Im weiteren Schritt wird dann das Einreichprojekt ausgearbeitet.

Hochwasserschutz Pöllendorf, Altenhofen und Sandeben

Angebot Fa. Werner consult vom 27.10.2020 in Höhe von Euro 22.778,34 inkl. MWSt.. Das Angebot umfasst die Grundlagenaufbereitung und hydraulische Berechnung samt Einreichprojekt mit Nebenkosten.

Hochwasserschutz Lunzen

Angebot Fa. Werner consult vom 27.10.2020 in Höhe von Euro 11.978,75 inkl. MWSt.. Das Angebot umfasst die Grundlagenaufbereitung und hydrauli-

sche Berechnung samt Einreichprojekt mit Nebenkosten.

Instandhaltungsmaßnahmen Mankfluss in St. Leonhard 2021

Es hat eine Begehung mit Bezirkshauptmannschaft, Naturschutz, Fischerei und Wasserbauabteilung stattgefunden. Es wurde festgelegt, dass bei den Brückeneinläufen Anlandungen/Gehölze entfernt werden können. Den Auftrag

wird die Fa. HM Forstteam, St. Leonhard,

Breitbandberatung

durchführen.

Bgm. Resel berichtet über die kürzlich stattgefundene Breitbandberatung bei der NÖGIG in St. Pölten. Derzeit sind rund 13 km Leerrohre verbaut. Investitionen der Gemeinde bis dato: rund 330.000 Euro. Der Ausbau über die NÖGIG erfolgt künftig mit einem privaten Investor.

Es wird eine Infoveranstaltung für den Gemeinderat geben.

UV-Anlage Kaltenbrunn

Der Umbau für die Erneuerung der UV-Anlage soll Anfang 2021 durchgeführt werden.



Bau Straßennebenanlagen in Reith bei Weichselbach



Radweg
Es ist genlant einen Radweg umzu- Die Lär

Es ist geplant, einen Radweg umzusetzen, um zwischen Loosdorf und St. Leonhard – über die Gemeindegebiete von Schollach und Hürm – radeln zu können.

Die Studie dazu wird den Mitgliedern des Gemeinderates Anfang nächsten Jahres präsentiert.

Ziel der Studie

Untersuchung einer alltagstauglichen Radverbindung zwischen Loosdorf und St. Leonhard am Forst.

Die dazwischenliegenden Orte bzw. Katastralgemeinden entlang der L106 sollen dabei angeknüpft werden, jedoch sollen auch Alternativrouten abseits der L106-Strecke untersucht werden.

Beschreibung des Bestandes

Die Hauptverkehrsroute L106 führt, beginnend bei Loosdorf, durch die Orte Schollach, Sooß, Steinparz, Haslach und St. Leonhard am Forst, wo das Projektgebiet endet. Die Länge des L106-Abschnitts beträgt etwa 10.760 m. Das Gebiet befindet sich überwiegend in einer sehr hügeligen Landschaft, wodurch die L106 im untersuchten Abschnitt sehr oft im Einschnitt oder in Dammlage liegt.

Weitere Vorgehensweise

- Prüfung der Grundverfügbarkeit
- Vorgespräche mit den einzelnen Sachverständigen (Verkehr, Wasserrecht, Natur, Gewässerbiologie, Forst)
- Basierend auf diesen Ergebnissen sollen die neuralgischen und kostenintensiven Teilbereiche planungstechnisch näher betrachtet werden
- Verifizierung der Kostenschätzung auf Grundlage der neuen Betrachtung bzw. Beschlüsse der Gemeinden
- Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der Gemeinden
- Antrag um Förderung

Derzeit läuft auch die Prüfung, ob der 1. Teil dieses Radwegeprojektes von St. Leonhard am Forst bis Pöllendorf über die ehemalige Krumpe geführt wird.

Bürgermeister Resel und der Gemeindevorstand sprechen sich für die Weiterverfolgung des Projekts aus.



Auf der ehemaligen Bahntrasse könnte ein Radweg entstehen.



PROJEKT KANALENTLASTUNG AM AIGENWEG WIRD FERTIGGESTELLT!

Ausbau der Kanalisation Richtung Lagerhaus wird fortgesetzt

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

Die Kanalentlastung am Aigenweg mit Errichtung des Entlastungsbauwerkes bei der Feuerwehr und Entlastungskanal in den Melkfluss, sowie der Parallelkanal entlang der Melker Straße von der FF bis zum Hauptplatz sind nun nahezu fertiggestellt. Die Errichtung des Auslaufbauwerkes in den Melkfluss sowie der Zusammenschluss bei der FF sind erfolgt. Der Kanalaustausch in der Wieselburger Straße, der Badstraße sowie in der Schulfeldstraße ist bereits fertiggestellt. Im kommenden Jahr 2021 sind lediglich noch die endgültigen Straßeninstandsetzungsarbeiten und einige Kabelarbeiten im Gehsteig durchzuführen. Diese

Instandsetzungsarbeiten dürfen laut Sondernutzungsvertrag mit der Straßenbauabtei-

GGR DI Erich Radlbauer





lung, aufgrund möglicher Setzungen, erst nach Überwinterung des Künettenbereiches erfolgen, was jedenfalls sinnvoll ist.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei allen Betroffenen, im speziellen bei der Feuerwehr und den Grundeigentümern, für ihr Entgegenkommen. Weiters möchte ich mich bei allen Anrainern für die Verkehrsbehinderungen und Unannehmlichkeiten die während der Baustelle aufgetreten sind, entschuldigen. Aufgrund der Witterung war ja auch eine Verlänge-

rung der Sperrzeiten der Melker Straße erforderlich. Wir sehen allerdings bereits jetzt, dass diese Investition zukunftsweisend war, da über diesen neuen Entlastungskanal auch die vor kurzem im Gemeinderat beschlossenen Flächenwidmungen (Erweiterung Lagehausareal und Flächenwidmung zwischen Steghofweg und Mitterweg) ordnungsgemäß entsorgt werden können. Dazu wird voraussichtlich kommendes Jahr der Kanal in diese Richtung über das Lagerhausareal und die Bahnhofstraße hinaus verlängert.

AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Stefan Riegler-Nurscher

Am 3. September veranstaltete der Bauernbund St. Leonhard am Forst und Ritzengrub im Zuge der Reihe "Erntegespräche" des NÖ Bauernbundes ein Erntegespräch mit Vertretern der Kammer und der Politik.

Es gab sehr interessante und aufschlussreiche Referate von Herrn Bauernbundpräsident Georg Strasser, sowie von Kammerobmann Johannes Zuser über die aktuellen Themen in der Agrarpolitik und der Kammern.

Nach einer regen Diskussion fand der Abend bei Grillwürstel und Säften von regionalen Direktvermarktern einen gemütlichen Ausklang.

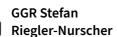


Sanierung der Unwetterschäden in Diesendorf

Die Arbeiten an den Güterwegen für heuer sind nahezu abgeschlossen und es ist einiges geschehen. Die Erhaltungsmaßnahmen 2020 wurden im beschlossenen Umfang umgesetzt und aufgrund der zahlreichen Unwetterschäden wurden auch noch viele weitere Güterwege saniert bzw. teilweise nahezu neu gebaut. Außerdem wurden zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen vier Wege mit einer Spritzdecke versehen um sie gegen solche Unwetterereignisse, wie wir sie heuer mehrmals hatten, zu schützen. Es wurden auf insgesamt 18 Güterwegen Arbeiten durchgeführt.

Diese umfangreichen Maßnahmen erforderten natürlich auch entsprechende finanzielle Mittel, welche aus drei Töp-

fen kamen. Insgesamt wurden im Jahr 2020 über € 100.000 in die Erhaltung und Sanierung der Güterwege und somit in den ländlichen Raum investiert.



Die Arbeiten an den Erhaltungsmaßnahmen und den







Spritzdeckensanierung von Güterwegen

Unwetterschäden wurden von der Firma Schneck und unserem Bauhof durchgeführt. Die Spritzdecken wurden von der Firma Bitunova hergestellt. Die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt und ich möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofes und des Bauamtes sowie bei den durchführenden Baufirmen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den Güterweg-Projekten 2020 bedanken.

Auch der Güterwege-Ausschuss ist sehr aktiv, so hatten wir im heurigen Jahr bereits 5 sehr konstruktive Ausschusssitzungen, bei denen zum einen die Güterwege besichtigt wurden und zum anderen über die laufenden sowie zukünftigen Projekte diskutiert und beraten wurde.

Die Winterzeit steht vor der Tür. Deswegen möchte ich Sie wieder darauf hinweisen, dass es für eine reibungslose Schneeräumung unbedingt erforderlich ist, dass Sie die Güterwege in Ihrem Bereich mit Schneestangen versehen und die Sträucher und Bäume auf eine Höhe von 4 Metern über der Fahrbahn zurückschneiden.



Bushaltestelle für Bürger: Erhard Freinberger, Leopold Hochgerner (Leiter der Straßenmeisterei Mank), Florian Janisch und Christian Bandion vom Bauhof St. Leonhard am Forst, Clemens und Elias Kitzwögerer, Daniel Meisinger, Sarah und Sabine Willim sowie GGR Mag. (FH) Gudrun Haas



Bericht von GGR Mag. (FH) Gudrun Haas



Größte Verkehrssicherheit für die Gemeindebürger ist unser Ziel, deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Mank bis zum Schulbeginn 5 Bushaltestellen fertiggestellt: 4 Haltestellen im Bereich Ritzengrub- Oed bei Haslach-Sandeben und 1 Haltestelle bei der Güterwege- Zufahrt Eselsteiggraben.

Advent in St. Leonhard - macht mit!

Gewinnspiel - Wir zahlen Ihren Einkauf:

Für Einkäufe bei St. Leonharder Betrieben werden 2.500 Euro verlost. Im Zeitraum von Samstag, 28. November 2020 bis

Donnerstag, 24. Dezember 2020 ausgestellte Rechnungen (Kopien) können im Rathaus abgegeben werden. Die GewinnerInnen haben so die Möglichkeit, einen Betrag bis zu 100 Euro pro Rechnung zurück zu erhalten. Letzte Abgabemöglichkeit für die Rechnungen



ist Montag, der 28. Dezember 2020 um 18 Uhr.

Engerl zählen - Schaufenster-Gewinnspiel

Die Schaufenster der teilnehmenden Betriebe von der Kirchenstraße über den Hauptplatz bis zum Raiffeisen Lagerhaus / Loosdorfer Straße / Wieselburger Straße wurden mit Weihnachtsengeln dekoriert. Gewinnspielkarten liegen bei den teilnehmenden Betrieben und der Gemeinde auf. Zählen Sie diese bei einem Einkauf, bzw. Spaziergang und werfen Sie die Gewinnspielkarten mit dem Ergebnis

am Gemeindeamt in die Gewinnspielbox (bis 28.12.2020). Aus den richtigen Ergebnissen werden 20 Gewinne zu je € 20,- verlost.

Brückeninstandsetzung

Für das Jahr 2021 ist eine Instandsetzung der Brücke über den Mankfluss im Bereich Steghof (Landesstraße B215) geplant. Die Abteilung Brückenbau des NÖ Straßendienstes wird diese Sanierung aufgrund entsprechender Zeitschäden durchführen. Diese Maßnahme verbessert die Verkehrssicherheit für Fußgänger sowie Fahrzeuge, indem eine Leitschiene zwischen Fahrbahn und Gehsteig situiert wird.



Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerungen an der Landesstraße B 215 bei Grimmegg durchgeführt

Leopold Hochgerner (Leiter der Straßenmeisterei Mank), 2. Landtagspräsident Gerhard Karner, DI Helmut Spannagl (Leiter der Straßenbauabteilung St. Pölten), Hans-Jürgen Resel (Bgm von St. Leonhard am Forst), Johann Fahrafellner (Straßenmeisterei Mank)

Übergabe bei Berger Maschinenbau

Das Familienunternehmen Berger Maschinenbau ist ein Spezialist für innovative Maschinenbaulösungen in St. Leonhard am Forst und verfügt über eine hauseigene Konstruktion, CNC-gestützte Herstellung der Einzelteile bis zur Montage und Inbetriebnahme vor Ort beim Kunden.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Entwicklung und den Bau von Ersatzteilen, Anlagenoptimierungen bis zur kompletten Produktionsmaschine. Zum Kundenkreis zählen u.a. regionale Industriebetriebe. Im Bereich der flexiblen Verpackung werden die Maschinenlösungen weltweit eingesetzt.

Nach 27 Jahren Geschäftsführung trat Herr Ing. Helmut Berger per 1. Oktober 2020 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Er wird dem Unternehmen weiterhin mit seinem Know-how und seiner Erfahrung zur Verfügung stehen.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Dipl.-Ing. Wolfgang Berger, Klaus Berger, Ing. **Helmut Berger** und GGR Mag. (FH) **Gudrun Haas**

Ein großer Dank gilt Herrn Ing. Helmut Berger an dieser Stelle für seinen Einsatz und Pioniergeist, welcher das Unternehmen in seiner heutigen Form maßgeblich geprägt hat. Als neue Geschäftsführer sind die beiden Söhne, Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Berger als technischer Leiter und Herr Klaus Berger für die kaufmännischen Belange bestellt worden. "Es freut uns, dieses traditionsreiche Familienunterneh-

men, welches nunmehr seit über 107 Jahren hier am Standort in St. Leonhard am Forst besteht, in 5. Generation weiterführen zu können" - so die frisch gebackenen Geschäftsführer.

Bgm. Hans-Jürgen Resel bedankte sich bei Herrn Ing. Helmut Berger für sein langjähriges Engagement als Unternehmer und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Geschäftsführern.



HOLZGRUBER BÄCKEREI & KONDITOREI

DAS PERFEKTE (WEIHNACHTS-) GESCHENK:

UNSERE **GESCHENKS-KISTEN**

Spezialitätenkiste gefüllt mit regionalen Produkten

Weihnachtskiste

bestückt mit besonderen Köstlichkeiten

Eure Bäckerfamilie #olzgruber seit 1846

T+43 2755 202 91 · www.konditorei-holzgruber.at

GEMEZEITUNG St. Leonhard am Forst

CARITAS

Produkte aus der Caritas Werkstatt für Menschen mit Behinderungen können weiter gekauft werden

In der Caritas Werkstatt St. Leonhard für Menschen mit Behinderungen hat sich das Arbeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Ausbreitung des Coronavirus verändert. Nach dem Lockdown im Frühjahr begann im Mai stufenweise wieder das Arbeiten in der gewohnten Umgebung. Für viele Klienten war und ist dies eine große Herausforderung und Umstellung. Hygiene-Maßnahmen wie Abstand halten, oftmaliges Händewaschen und Masken tragen sind selbstverständlich und werden eingehalten. Der "Tag der offenen Werkstatt-Tür" kann heuer aufgrund der aktuellen Umstände leider nicht stattfinden. Die



Produkte der Caritas Werkstatt St. Leonhard wie Holz- und Tonwaren, Geschenkartikel aus Textil sowie Fruchtaufstriche und Liköre können im Caritas Verkaufsladen Loosdorf gekauft werden. Weiters sind die handgemachten Erzeugnisse auch in der "SÖWA NEHMA HÜTTN" der Familie Zeinzinger in Hofstetten erhältlich.

SÖWA NEHMA HÜTTN der Familie Zeinzinger

Hofstetten 4, 3393 Zelking

Caritas Werkstatt St. Leonhard am Forst

Tel. (02756) 2500; (0676) 838 44 44 2

Caritas Verkaufs-Laden Loosdorf

Europaplatz 11, 3382 Loosdorf Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Freitag 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr Jeden ersten Samstag im Monat 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Elternverein vom Förderzentrum sowie Schule & Therapie freuen sich über je € 1.300,-

Der traditionelle Silvestermarkt der SPÖ-Frauen war wieder ein voller Erfolg. Der Erlös wurde wegen der Corona-Situation erst jetzt gespendet. An den Elternverein des Förderzentrums sowie an Schule & Therapie wurden je € 1.300,- übergeben. Ein Dank gilt der Bevölkerung, die dieses Angebot annehmen und zu Gunsten sozialer Zwecke die Glücksbringer einkaufen. Der Silvestermarkt wird auch heuer wieder durchgeführt, sollte eine Coronabedingte Absage notwendig sein, wird dieser auf 2021 verschoben.

"Ein Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, die es erst ermöglichen, dass wir viele Geschenkartikel zur Verfügung stellen können", so Monika Bauer.



Theresia Itzenthaler, Brigitte Fischer-Punz, Ingrid Buresch, Anita Graf, Lehrerin Anita Baumann, Monika Bauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Andrea Neudhart und Renate Hollensteiner

LEBENSABEND-VERSCHÖNERUNGS-VEREIN

Leopold Resel hat den Lebensabend-Verschönerungs-Verein ("LAVV") in Oberndorf an der Melk gegründet. Dieser Verein ermöglicht es älteren Menschen in unserer Region Tagesausflüge zu unternehmen und sich um jene zu kümmern, die sonst kaum noch Ansprechpartner haben. Außerdem sollen auch nicht mehr ganz so mobile Personen an religiösen, kulturellen und kulinarischen Erlebnissen teilhaben können - dafür wurde ein aus Spenden finanzierter Bus (Rollstuhlgerecht) angekauft. Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst unterstützte den Verein mit € 1.000,-.

Alle die gerne einen Ausflug unternehmen möchten, erhalten nähere Informationen bei Herrn Resel unter Tel. (0664) 211 00 21 bzw. unter lavv.resel@aon.at

An wen richtet sich der Verein:

Menschen die aufgrund

- ihres Alters
- eingeschränkter Mobilität oder
- körperlicher Gebrechen

von Einsamkeit bedroht sind und am gesellschaftlichen Leben nicht teilhaben können.

GESUNDHEITSNETZWERK

Primärversorgungsnetzwerk Melker Alpenvorland in Betrieb

Das Primärversorgungsnetzwerk Melker Alpenvorland wurde zur Optimierung der Versorgung der Patienten der teilnehmenden Ärzte und Ordinationen in Hürm, Bischofstetten, Kilb, Kirnberg, St. Leonhard und Texing gegründet.

Eine Besonderheit ist die wochentags durchgehende Erreichbarkeit zwischen 7.00 und 19.00 Uhr, in der Mittagspause von 12.00 bis 14.00 Uhr ist diese telefonisch gewährleistet.

Weiters kann jede Ärztin/jeder Arzt im Behandlungsfall (sonst nicht) auf die wichtigsten Patienteninformationen der anderen KollegInnen zugreifen. Auf Wunsch besteht aber auch die Möglichkeit, sich davon abzumelden.

Durch unser umfangreiches Netzwerk und das dadurch entstandene, vergrößerte Team können wir Ihnen ein erweitertes Leistungsspektrum anbieten, damit Sie benötigte Behandlungen und Therapien leichter, schneller sowie nach Verfügbarkeit kostenfrei erhalten können. Dazu gehören z.B. Sozialarbeit, Case&Care Management (Unterstützung bei komplexeren Fragen der Patientenversorgung), Physiotherapie, Psychotherapie, Ergotherapie, Diätologie, etc.



Vizebürgermeisterin Maria Gruber mit den Ärzten des neuen Gesundheitsnetzwerks, Dr. Markus Kern (Hürm), Dr. Kurt Weissenborn (Kilb), Dr. Alexandra Perchthaler (Bischofstetten), Dr. Hansjörg Fedrizzi (Kirnberg/Mank, St. Leonhard/Forst) und Dr. Andreas Winter (Texing).

Erreichbarkeit

Durch unser Netzwerk haben Sie die Möglichkeit wochentags von 7.00 - 19.00 Uhr stets eine Ordination zu erreichen.

In der Zeit von 12.00 - 14.00 Uhr ist eine Rufbereitschaft eingerichtet.

Die Wochenenddienste sind im Sprengel unverändert von 8.00 - 14.00 Uhr besetzt.

Zentrale Telefonnummer: (02748) 20 700 www.pvn-mav.at



ROTES KREUZ ORTSSTELLE ST. LEONHARD AM FORST / RUPRECHTSHOFEN

Ehepaar Lebersorger verabschiedet

Eine Abordnung unseres Vorstandes verabschiedete das Ehepaar Lebersorger in den wohlverdienten Ruhestand.

Dr. Ingrid Lebersorger-Berger und ihr Mann Dr. Heribert Lebersorger waren viele Jahre zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen im Dienst.

Dr. Lebersorger war außerdem 10 Jahre lang Ortsstellenleiter unserer Rotkreuz-

Ortsstelle und maßgeblich am Bau unseres neuen Hauses beteiligt. Neben dem Regel-Dienstbetrieb konnte man auf ihn auch immer bei diversen Fortbildungen, Einsätzen, Impfungen und Untersuchungen innerhalb der Mannschaft zählen.

Wir wünschen Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und verbleiben mit großem Dank!



Renate Hollensteiner, Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, Franz Prankl, Dr. Heribert Lebersorger und Ortsstellenleiterin Monika Bauer

Seite 12 | 03/2020 BILDUNG

Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Liebe Kinder, Jugend, Leonharderinnen und Leonharder.

Das Jahr 2020 war für uns alle in vielen Bereichen eine große Herausforderung. Jedoch wurde und wird in vielen Bereichen großartige Arbeit für das Wohl unserer Gemeindebürger geleistet.

Im Kindergartenbereich gab es coronabedingt sehr viele Umstrukturierungen, welche jedoch vorbildhaft umgesetzt wurden, um den Kindern einen sicheren und ruhigen Aufenthalt in unserem schönen Kindergarten zu ermöglichen. Ein besonde-



rer Dank gilt Carina Gally - sie begleitet das Geschehen im Kindergarten bereits seit 25 Jahren als Kindergartenbetreuerin. In Zukunft wird es notwendig werden unseren Kindergarten zu erweitern. Dazu sind noch einige Gespräche mit dem Land notwendig, um dieses Projekt umsetzen zu können.

In diesem ungewöhnlichen und schwierigen Jahr 2020 ist die Bewirtung im Volkshaus durch die COVID-19-Bestimmung sehr schwierig. Ein herzliches Dankeschön an unseren Wirt, der sich sehr bemüht, diverse Feiern im Volkshaussaal zu ermöglichen.

Advent am Hauptplatz

Als kleine Ersatzveranstaltung statt dem abgesagten Fest der 1.000 Lichter im Schlosspark und dem bäuerlichen Adventmarkt im Volkshaus, war ein weihnachtlicher Verkaufsmarkt am Hauptplatz geplant. Leider konnte dieser auch nicht stattfinden.

Kunsthandwerksausstellung im Rathaus

Einige Aussteller, welche beim Bäuerlichen Adventmarkt im Volkshaus bzw. beim Ersatzprogramm am Hauptplatz mitwirken wollten, bekamen nun im Erdgeschoß des Rathauses die Möglichkeit, Ihre Kunsthandwerke in den Fenstern auszustellen.



Fiona Fuchs,
Heidelinde
Nußbaummüller
(Heidi´s
Nähstube),
Melitta Eder
und Vizebgm.
Maria Gruber

Winterzauberwald am Hauptplatz in der Adventzeit

Am Hauptplatz wurden Christbäume zur Dekoration aufgestellt. Kinder aufgepasst! Alle die ins Rathaus kommen und dort einen selbst gebastelten Baumschmuck abgeben, bekommen als Dankeschön einen Gutschein für eine Laufzeit am Eislaufplatz.

In dieser schwierigen Zeit ist es eine ganz besondere Herausforderung - nur mit Eigenverantwortung und Respekt zu den Mitmenschen werden wir diese bewältigen.



In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen ruhigen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021, vor allem Gesundheit!

Kindergartenjahr 2021/2022- beginnend mit 6. September 2021

Die Kindergarteneinschreibung findet in geänderter Form statt. Wir bitten Sie die Anmeldung für Ihr Kind per Email oder per Briefpost abzugeben. **Formular: https://bit.ly/37Iv3cz** Bitte übermitteln Sie das vollständig, korrekt ausgefüllte Datenblatt (mit Telefonnummer und Emailadresse!) bis 25. Jänner 2021.

- Entweder: ausfüllen und gleich per E-Mail an kiga@st-leonhard-forst.gv.at senden
- Oder: im Rathaus (02756) 22 04-40 anrufen, das Datenblatt per Post zuschicken lassen, ausfüllen und per Post an den NÖ Landeskindergarten St. Leonhard am Forst (Parkstraße 24, 3243 St. Leonhard am Forst) retournieren oder in den Briefkasten des Kindergartens einwerfen.

Sie werden von der Kindergartenleitung über den Erhalt der Anmeldung informiert. Sollten Sie Fragen zur Anmeldung haben, steht Ihnen die Kindergartenleitung gerne für telefonische Auskünfte (MO-MI) zur Verfügung.

Bitte melden Sie Ihr Kind ebenfalls bereits jetzt an, auch wenn es erst im Laufe des Kindergartenjahres in den Kindergarten beginnen soll.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt bei einem Schnupperbesuch in unserem Kindergarten kennenlernen dürfen. Besuchen Sie auch die Kindergartenseite auf der Homepage der Marktgemeinde.

LANDESKINDERGARTEN

Start in ein neues, besonderes Kindergartenjahr







Nicht nur 31 Kindergartenanfänger, sondern auch neue Pädagoginnen dürfen wir willkommen heißen: Frau Claudia Baldreich aus St. Leonhard am Forst und Frau Andrea Staudinger aus Texingtal. Heuer besuchen 112 Kinder unseren Kindergarten. Davon nutzen 14 Kinder das Angebot der Marktgemeinde mit dem Kindergartenbus zu fahren und 10 Kinder sind für die Betreuung am Nachmittag angemeldet. Drei Wochen nach Kindergartenbeginn mussten wir laut Dienstanweisung die Maßnahmen der orangen Ampelphase umsetzen. Das Kindergartenpersonal holt in dieser Zeit die Kinder vom Eingang ab. Ausnahme sind Kinder in der Eingewöhnungsphase. Sie dürfen in der ersten Zeit von einem Elternteil in der Gruppe begleitet werden.

Die große Kinderzahl bedeutet für unser Haus, dass über das Wochenende Turnsaal, Bewegungsraum am Dachboden und Multiraum zu Gruppenräumen für Teilgruppen mit höchstens 15 Kindern umfunktioniert werden mussten. Die Pädagoginnen wechselten sich wochenweise ab, so dass sie immer wieder bei allen Kindern sein konnten. Die Kinder und das Team sind sehr bemüht die neue Situation zu meistern. Da in Ampelphase orange die Bewegungsräume nicht zur Verfügung stehen und Indoor weniger Bewegung stattfinden soll, verbringen wir viel Zeit im Freien. Mit Umstellung auf die Ampelphase gelb sind wieder alle Kinder im eigenen Gruppenraum.

Kindergartenkinder sind von der MNS-Pflicht ausgenommen. Im Kontakt mit Kindern besteht für das Kindergartenpersonal keine MNS-Pflicht. Weil in unserem Bezirk Ampelphasen sogar jede Woche umgeschaltet werden, überarbeiten wir unser Präventionskonzept im Bezug auf vereinfachte Organisation der Maßnahmen. Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und den Verantwortlichen der Marktgemeinde beim Umgang mit den veränderten Gegebenheiten sind dabei eine sehr wichtige Unterstützung.

Unsere Kinderbetreuerinnen, Stützkräfte und Köchin

...leisten in dieser neuen Zeit Außergewöhnliches. Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Ferienbetreuung und Generalreinigung. In Zeiten der Teilgruppen übernehmen sie im Wechsel mit den Pädagoginnen die Gestaltung des Kinder-



gartenvormittages und anschl. durch die intensive Nutzung aller Räume die Mehrarbeit an Reinigung. Mit großer Wertschätzung bedankte sich auch Frau Kindergarteninspektorin Gabriele Holzer persönlich bei einem Besuch bei unseren fleißigen Mitarbeiterinnen. Frau Carina Gally feiert heuer ihr 25-Jähriges Dienstjubiläum und wurde von der Marktgemeinde für ihren engagierten Einsatz in der Arbeit mit den jüngsten Gemeindemitbürgern geehrt.

Hallo Herbst!

Die Kindergartenkinder beteiligten sich an der Aktion, den Hauptplatz herbstlich zu dekorieren und bemalten Kürbisse und Jutebänder als Herbstgrüße.



Seite 14 | 03/2020 BILDUNG

Herr Rainer Rappersberger

...lud im September alle 100 Kinder des Kindergartens gruppenweise in Rainers-Cafe zum Eis essen ein.

Damit wurde nicht nur der Sommer verabschiedet, sondern auch die Eissaison beendet. Noch einmal befüllte Herr Rappersberger für die große Kinderschar die Eisvitrine mit köstlichen Sorten und jedes Kind suchte sich sein Lieblingseis aus.

Es wurde bei herrlichem Sonnenschein auf den gemütlichen Sitzplätzen des St. Leonharder Hautplatzes genossen.

Das Kindergartenteam bedankte sich bei Hr. Rainer Rappersberger und seiner Familie für die besondere Einladung.



Die grüne und orangene Gruppe, ...



die rote Gruppe, ...



die gelbe Gruppe und ...



die blaue Gruppe beim Eis essen.

INFOBOX

Schulanfänger 2020

26 Kinder verabschiedeten sich im Juni vom Kindergarten und ihre Eltern überreichten zur Erinnerung an die gemeinsam verbrachte Zeit eine neue Schaukelhöhle für den Bewegungsraum.

Die Kinder lieben diese schwingende Rückzugsmöglichkeit. Das Kindergartenteam bedankte sich dafür bei einer gruppenweise feierlichen Verabschiedung im Freien recht herzlich.



KidsFox

...ermöglicht die digitale und schnelle Kommunikation zwischen PädagogInnen und Eltern. Im September wurden alle Eltern eingeladen, die Plattform zu nutzen.



KidsFox bietet die identen Funktionen wie SchoolFox (Mitteilung mit Dateianhang, Videokonferenz, Umfrage, Diskussion etc.) und wurde in seinem Aufbau und den Bezeichnungen speziell für Kindergärten angepasst. Von der Marktgemeinde wurden zur optimalen Nutzung für die Gruppenpädagoginnen Tablets angeschafft, die wir gleichzeitig anstelle der alten Kameras für die Dokumentationen in den Portfolios der Kinder nutzen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kollegin Johanna Hebenstreit, die sich in das Abenteuer "KidsFox" gestürzt und für alle eingerichtet hat. Motto: Ausprobieren und dabei Lernen.

INFOBOX



Team der Volksschule

VOLKSSCHULE

Aktuelles

Im Zauberwald

Die Kinder der 3b und ihre Lehrerin verlegten den Turnunterricht mal nach draußen und marschierten entlang der Melkpromenade zum "Zauberwald". Dort gab es Vieles zu entdecken. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurden die Kinder kreativ und bauten unterschiedlichste Sachen wie zum Beispiel eine Zwergenstadt, ein Geheimversteck, oder ein Gruppenlager. Spiel und Spaß bei tollem Wetter!



Bei den Alpakas

Einige Klassen wanderten an verschiedenen Tagen zu den Urbach Alpakas. Die Kinder lernten viel Interessantes über diese Tiere. Sie durften die Alpakas füttern, spielten "1, 2 oder 3" und bastelten eine Karte.



Zur Stärkung gab es Kressebrote, Eier und Tomaten. Über die Kaltenbrunner Höhe wanderten die Schüler wieder zur Schule zurück.





Besuch der Bezirkshauptstadt Melk

Die vierten Klassen verbrachten am 8. Oktober einen Vormittag in Melk. Folgendes stand auf dem Programm: Ein Spaziergang durch die Stadt, bei dem die Kinder auf dem Stadtplan den Weg mitverfolgten. Am Hauptplatz bekamen die Schüler und Schülerinnen in Vierergruppen eine Rätselrallye, bei der sie verschiedene Fragen beantworten mussten. Ebenso begaben sich die Kinder mit ihrer Lehrerin 92 Stufen hinauf zum Stift Melk, wo ihnen bei einer Führung







der Kaisergang, der Marmorsaal, die Altane, die Bibliothek und die Kirche gezeigt wurden. Nach einem kurzen Stopp im Stiftspark gab es als Abschluss noch ein Eis.

Waldpädagogik am Hiesberg

Die Kinder der 1a und 1c verbrachten einen spannenden Vormittag am Hiesberg mit Herrn Förster Wolf. Sie lernten die Tierlaute vom Reh, Hirsch und Wildschwein und das Jägerlatein kennen. Außerdem musizierten die Kinder mit den Gegenständen, die sie im Wald fanden und bauten Tiere des Waldes nach.

Schwimmwoche der dritten Klassen

Für die Kinder der 3a und 3b hieß es "Raus aus dem Schulalltag und rein ins Schwimmbecken." Die Kinder trainierten jeweils eine Woche im Hallenbad Oberndorf an der Melk fleißig für diverse Schwimmabzeichen, doch auch der Spaßfaktor kam durch viele spielerische Übungen bzw. das Rutschvergnügen nicht zu kurz. Die Kinder konnten nicht nur ihre eigenen Schwimmleistungen verbessern, sondern sie legten auch die Prüfungen für den Frühschwimmer, Freischwimmer bzw. Fahrtenschwimmer ab. Wir sind auf unsere Schwimmerinnen und Schwimmer sehr stolz.





Radfahrprüfung

Im September stand für die vierten Klassen die Radfahrprüfung am Programm. Die Prüfungsstrecke wurde eine Woche zuvor unter Aufsicht der Polizei noch fleißig geübt. Bei der Prüfung, die wie jedes Jahr von Frau Direktor Susanna Auer abgenommen wurde, standen sicheres Auftreten im Stra-

ßenverkehr und die Kenntnis der Verkehrsregeln an oberster Stelle! Wir freuen uns sehr, dass unsere Viertklässler nun den Schulweg mit dem Fahrrad bestreiten können. Bewegung in der frischen Luft, ein momentan so wichtiger Bestandteil in unserem Schulalltag!

PFARRBÜCHEREI RUPRECHTSHOFEN

Neuigkeiten aus unserer Bücherei

Neue digitale Services – Online-Katalog

Ab sofort können alle Interessierten online in unserem Bestand schmökern, bestimmte Bücher suchen oder unsere Neuerscheinungen ansehen.

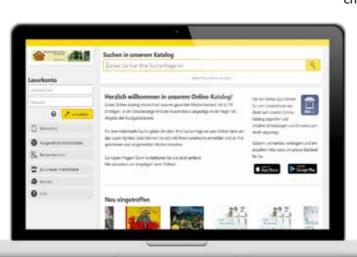
Unter www.bibkat.de/ruprechtshofen oder unter dem Menüpunkt Online-

Katalog auf unserer Homepage www. buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at kann von unterwegs oder zu Hause in unserem Angebot gesucht werden. Eingeschriebene LeserInnen können sich ihr Leserkonto von der Bücherei freischalten lassen und dann von zu Hause oder über die bibkat – App ihr Leserkonto überprüfen, Merklisten anlegen, Bücher per E-Mail reservie-

ren oder verlängern.

Die Bücherei hat eine neue E-Mail – Adresse: buechereiruprechtshofen@ noebib.at

Gerne nehmen wir Bücherwünsche oder Reservierungen per Mail entgegen.







Unsere Lesemeister und Lesemeisterinnen 2020!

In der Bücherei und im Rahmen des Ferienspiels von St. Leonhard und Ruprechtshofen beteiligten sich heuer viele Kinder an unserer Lesemeisteraktion. Wir bekamen über 40 ausgefüllte Kärtchen zurück, und viele Kinder zeichneten uns tolle Bilder über ihre Lieblingsbücher. Aus allen Einsendungen wurden drei Gewinnerinnen gezogen: Fabian Pretz und Pamina Groiß aus St. Leonhard und Natalie Biber (Mitte) aus Ruprechtshofen durften sich über ein Geschenk freuen! Die eingelangten Bilder sind in der Bücherei ausgestellt. Danke für die zahlreiche Teilnahme!



NIEDERÖSTERREICHISCHE MITTELSCHULE

Information zur Niederösterreichischen Mittelschule

Mit dem Schuljahr 2020/21 tritt die Umstellung von der "Neuen Mittelschule" auf die "Niederösterreichische Mittelschule" mit folgenden wesentlichen Änderungen in Kraft:

- Ab der 6. Schulstufe werden in den Pflichtgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik zwei Leistungsniveaus mit den Bezeichnungen "Standard" und "Standard AHS" geführt. Die Anforderungen des Leistungsniveaus "Standard AHS" entsprechen dabei jenen der AHS-Unterstufe.
- Für beide Leistungsniveaus gibt es jeweils eine 5-teilige Notenskala ("Sehr

- gut" bis "Nicht genügend").
- Das Leistungsniveau "Standard AHS" sowie ein "Sehr gut" und "Gut" im Leistungsniveau "Standard" berechtigen zum Übertritt in eine weiterführende höhere Schule.

Luftsprünge auf der Airtrack Bahn

Die ersten Klassen unserer Schule durften gleich zu Schulbeginn die neueste Errungenschaft für den Turnsaal ausprobieren. Die mobile Airtrack Bahn wird unsere Sportler/innen in Zukunft dabei unterstützen spektakuläre Sprünge und/oder Stunts zu erlernen. Durch die elastische Oberfläche wird das Abspringen



Wienwoche - einzigartig und doch anders

Die vierten Klassen der NMS St. Leonhard am Forst verbrachten die zweite Schulwoche in Wien, um ihre Bundeshauptstadt besser kennen zu lernen. Alle Beteiligten hielten die zu diesem Zeitpunkt gültigen COVID-19-Maßnahmen genauestens ein, was einen reibungslosen Ablauf ermöglichte.

Die Schüler/innen besichtigten das Jüdische Museum, die Karlskirche, das Heeresgeschichtliche Museum, den Stephansdom, die Schatzkammer, die Kaisergruft, das Parlament, das Schloss Schönbrunn, die Augarten Porzellanmanufaktur und die Albertina.

Eine Rätseltour und eine Busrundfahrt rundeten das Programm ab. Besondere Highlights waren der Besuch des Praters und das Musical "Kiss me, Kate" in der Volksoper.

Mit vielen neuen Eindrücken und müde von den Strapazen einer umfassenden "Stadteroberung" kehrten die Jugendlichen zurück.



und Aufkommen erleichtert. Das erste Ausprobieren war ein voller Erfolg, die Schüler/innen sowie die Sportlehrer/innen sind begeistert und bedanken sich beim Elternverein, der UNION und der Schulgemeinde für das Sponsoring.

Digitale Grundbildung

Vor allem die letzte Zeit hat uns gezeigt, wie wichtig das Thema Digitalisierung in der Bildung ist. Ein langgehegter Wunsch der unterrichtenden Lehrpersonen und der Schüler/innen ging nun mit dem Ankauf eines IPAD Koffers in Erfüllung. Im Unterricht werden die Ta-





blets vielfältig eingesetzt, wie zum Beispiel die Kamerafunktion oder diverse Apps, die auf ganz bestimmte Fächer zugeschnitten sind.

Musikklasse

Verstärkung im musischen Schwerpunkt erhielten die 12 "Pioniere" vom Vorjahr nun durch 16 musizierende Schüler/innen der ersten Klassen. Auch dem Lehrerteam wurden zwei Pädagogen zur Dienstverrichtung zugeteilt: Mag. Ingrid Gröger unterrichtet Englisch und Geschichte und vLNMS Rene Karner lehrt die Fächer Mathematik und Bewegung und Sport.

Schulratsfeier zum Ferienbeginn

Zum Schulschluss gab es in der Neuen Mittelschule St.Leonhard am Forst gleich doppelten Grund zum Feiern: OLNMS Marianne Berger und OLNMS Anneliese Pichelmann wurde vom Bundespräsidenten der Titel "Schulrätin" verliehen.

Die Urkunden überreichte stellvertretend Schulqualitätsmanager Dr. Wolfgang Schweiger.

Direktorin Gabriele Mosch durfte zu dieser Veranstaltung - coronabedingt im kleinen Rahmen - auch Schulausschussobmann Bgm. Hans-Jürgen Resel und Diakon Johann Reiterlehner begrüßen. In ihrer Rede hob die Schulleiterin die



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Direktorin Gabriele Mosch, Schulrätin Marianne Berger, Schulrätin Anneliese Pichelmann, Dr. Wolfgang Schweiger

Verdienste der geehrten Lehrerinnen, die seit vielen Jahren mit großem Einsatz an der Schule tätig sind, hervor. Das Lehrerteam gratulierte den geschätzten Kolleginnen mit einem musikalischen Beitrag.

MUSIKSCHULE ALPENVORLAND

Danke für die Leistungen im Lockdown!

Der Lockdown brachte für Schülerinnen und Schüler ebenso wie für Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Alpenvorland eine völlig neue Situation. Wir waren gezwungen, innerhalb kürzester Zeit auf "distance learning" umzustellen, also auf Unterricht via Internet. Und die Herausforderung wurde von beiden Seiten - wie uns auch immer wieder bestätigt wurde außergewöhnlich gut bewältigt. Über unterschiedlichste Plattformen, die die jeweiligen Schüler und Lehrer eben zur Verfügung hatten, wurde schon wenige Tage nach Beginn des Lockdowns mit dem Unterricht aus der Ferne gestartet.

Natürlich wäre es allen Beteiligten lieber gewesen, Präsenzunterricht zu bekommen, aber die Flexibilität aller Beteiligten erbrachte letztlich einen guten Ersatz. Danke vor allem an Eltern und Schüler für die Leistungen, die in dieser Zeit erbracht worden sind!

Jetzt sind wir wieder – mit allen Vorsichtsmaßnahmen, die nötig sind – in den Musikschul-Standorten präsent, nur die Bläserklassen mussten für dieses Schuljahr leider abgesagt werden. Auch was die Veranstaltungen betrifft, sind wir natürlich sehr eingeschränkt. Großkooperationen wie das Musical



"Africa" mit der Volksschule Texing im Mai waren nicht möglich und auch weitere kleinere Auftritte mussten und müssen wir nach wie vor absagen. So bleibt das Konzert des Blasorchesters Alpenvorland mit dem Dirigenten Militärkapellmeister Adi Obendrauf, das am 29. Februar im Stadtsaal Mank stattfand, der einzige echte Veranstaltungshöhepunkt für längere Zeit. Im Plan sind jetzt mehrere kleine, einstündige Konzerte, um den Kindern Auftritte zu ermöglichen, damit sie ihre Fortschritte präsentieren können.

Noch einige Zahlen zum Abschluss:

Die Pandemie hat uns in der Substanz nichts gekostet, wir unterrichten im neuen Schuljahr 771 Schülerinnen und Schüler, allein in St. Leonhard sind es 162. Wir freuen uns, dass der Unterricht und die Musik im Allgemeinen durch diese Turbulenzen nichts an Attraktivität verloren hat. Weil es für das soziale Gefüge so wichtig ist, in schwierigen Zeiten trotzdem konsequent zu bleiben und durch die Musik Entspannung und Aufheiterung zu erfahren.

Mag. Leopoldine Salzer Direktorin Musikschule Alpenvorland

BILDUNG

Bildungsberatung NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderungen.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen

EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Bildungsgespräche sind völlig kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.

11.01.2021, 13.00 - 19.00 Uhr, BH Melk, Zimmer 03.015 28.01.2021, 9.00 - 16.00 Uhr, Arbeiterkammer Melk 8.2.2021, 13.00 - 19.00 Uhr, BH Melk, Zimmer 03.015

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

Tel. (0676) 88 044 390 oder (0699) 12 20 66 22

oder buchen Sie gleich Online: www.bildungsberatung-noe.at

42.300 Euro NAFES-Förderung für Ortskern



Vizebgm. Maria Gruber und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Im letzten Jahr errichtete die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst im Zuge der Hauptplatz-Gestaltung in unmittelbarer Nähe zum Hauptplatz (zu Fuß erreichbar) in der Bahnhofstraße 48 Parkplätze inkl. einer E-Tankstelle mit 2 Anschlüssen.

Vizebgm. Maria Gruber und Bgm. Hans-Jürgen Resel freuen sich, dass dieses Projekt dank Unterstützung der NAFES - eine Kooperation der Wirtschaftskammer Niederösterreich und des Landes Niederösterreich - zur Förderung des Einkaufens im Ortszentrum umgesetzt werden konnte.

NÖ Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 140,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2021 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- · AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten



Eislaufsaison 2020/2021 am Eislaufplatz Leonhofen von Dezember 2020 bis Februar 2021

Registrierungspflicht bei der Kassa

Aufteilung in zwei Garderoben (zweite Garderobe im Zelt)

Verhalten auf der Eisfläche: kein MNS notwendig



Mund-Nasen-Schutz tragen



Hände desinfizieren



1 m Abstand halten

Publikumslauf:

1 m Abstand Max. Besucheranzahl 150 Peronen

Eisstockschützen:

1 m Abstand

Schülergruppen:

ab zwei Klassen wird der Eislaufplatz geteilt

Eishockeyspieler:

2 m Abstand Max. 20 Personen auf der Eisfläche Pro Person müssen 90 m² zur Verfügung stehen

Die aktuellen Covid 19 Maßnahmen sind einzuhalten

Kontakt: (02756) 2403 oder (0676) 430 25 23

Seite 22 | 03/2020 UMWELT

DAS KLIMA IN ST.LEONHARD, ...

...es hat sich doch verändert!

"Ich kann mich tatsäch-

lich nicht erinnern, dass es

einen Winter gab, wo der

Parkteich nicht zumindest

einmal kurz zufror."

Christian Häckl, gebürtiger

St. Leonharder und Leiter der

RTL-Wetterredaktion

Ob Starkregen, der zu Überschwemmungen führt, Trockenperioden, die der Land- und Forstwirtschaft zu schaffen machen oder kaum Schnee auf den winterlichen Schlittenpisten – die Folgen der Klimakrise sind bereits spürbar in unserer Gemeinde. Andere Umweltprobleme wie Bodenerosion oder Biodiversitätsverlust sind zwar

auch große Herausforderungen. Aber
Klimawandel wird
oft als abstraktes
und weit entferntes
Problem wahrgenommen. Der St. Leonharder Markus Fischer MSc LL.M. hat
an der WU Wien, der
Sciences Po Paris

und der Peking University studiert. Er wird in diesem Artikel auf sein Wissen aus dem Studium der Umweltwissenschaften zurückgreifen und erläutern, welche Rolle die Klimakrise in unserer Heimat spielt.

Was ist die Klimakrise?

Das Hauptmerkmal des Klimawandels ist der kontinuierliche Temperaturanstieg, weshalb wir auch von Erderwärmung sprechen. Die Lufttemperatur in Österreich ist seit den 1980er Jahren rasant angestiegen. Jedes Jahr seit 2000 war überdurchschnittlich warm, mit steigender Tendenz. Aber warum steigen die Temperaturen? Laut handfesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sind menschengemachte Treibhausgase (z.B. CO2 oder Methan) der Grund. Die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle und Erdöl verschmutzt die Atmosphäre mit Treibhausgasen. Diese absorbieren wiederum Sonnenstrahlen, was zum Temperaturanstieg führt.

In der Realität ist dieser Prozess viel komplexer als hier dargestellt werden kann. Naturwissenschaftler beschäftigen sich schon seit Längerem sehr intensiv damit und sind zu einem eindeutigen Schluss gekommen. 100 Prozent aller offiziellen klimawissenschaftlichen Studien besagen, dass der Temperaturanstieg durch menschengemachte Treibhausgasemissionen verursacht wird.

Was sind die Folgen des Klimawandels in St. Leonhard?

Obwohl der Klimawandel ein globales Phänomen ist, sind seine Folgen auf regionaler Ebene spürbar. In Niederösterreich führt der Temperaturanstieg beispielsweise zu einer höheren

Wahrscheinlichkeit von Trockenperioden und Waldbränden. Des Weiteren steigt die Gefahr von Extremwettersituationen wie Hochwasser oder

Platzregen und es kommt zu verfrüh-Vegetationsperioden und der Ausbreitung von Schädlingen und gebietsfremden Arten. Die Auswirkungen der Klimakrise sind auch in unserer Gemeinde spürbar. Die Winter der letzten Jahre hatten kaum noch genug Schnee, um wie einst beim Kirchenwald, Kaltenbrunnerhöhe, Schifahren zu gehen. Auch Eislaufen am Parkteich ist

nicht mehr möglich. Der gebürtige St. Leonharder und Leiter der RTL-Wetterredaktion Christian Häckl erklärt: "Wir haben tatsächlich vor rund 40 Jahren relativ regelmäßig auf dem Teich im Schlosspark Eishockey gespielt. Ich kann mich tatsächlich nicht erinnern, dass es einen Winter gab, wo der Teich nicht zumindest einmal kurz zufror." Laut Experten wird die winterliche Lufttemperatur im Mostviertel weiter ansteigen. Zudem spürt die heimische Landwirtschaft bereits extreme Folgen

Auch die Forstwirtschaft ist betroffen. Unsere Gemeinde ist von Fichtenwäldern geprägt, aber diese haben mit Trockenperioden zu kämpfen. Hinzu kommt der Borkenkäfer, dessen Entwicklungsperiode sich durch den Temperaturanstieg verlängert. Zudem steigt das Risiko für Extremwetter aufgrund von Anomalitäten im Klimasystem. Die Region rund um St. Leonhard war im Sommer 2020 von zwei starken Hochwässern betroffen. Das Erste war Mitte Juni, als die Melk rasant über ihre Ufer ging und beispielsweise

die Kläranlage in Zinsenhof überflutete. Nur zwei Monate später kam es erneut zu Überschwemmungen. In wenigen Stunden regnete mancherorts 100 Liter über Quadratmeter. Der Pegel der Mank (gemessen bei Steghof) stieg in nur vier Stunden von 0,72 auf 4,49 Meter. Es ist zwar nicht genau festzustellen, inwieweit der Klimawandel dieses spe-

zifische Hochwasser verursacht hat. Aber gewittrige Starkregen werden durch den Temperaturanstieg begünstigt, denn warme Luft liefert Energie für Gewitter.

Einerseits führen länger anhaltende Trockenperioden mit einer Zunahme an Hitzetagen zu erheblichen Ernteeinbußen. Andererseits kommt es durch extreme regionale Starkregenereignisse zur Bodenerosion, verbunden mit einer nachhaltigen Schädigung der Bodenstruktur, was langfristig auch die natürliche Wasserspeicherfähigkeit unserer Böden reduziert.

DI Hans Hell, Kammersekretär a.D. Bauernkammer Scheibbs

Was können wir gegen den Klimawandel tun?

Einerseits muss die Menschheit möglichst schnell aufhören, Treibhausgase in die Luft zu blasen. Allerdings sind die CO2- und Methanausstöße in den letzten Jahrzehnten enorm angestiegen. Selbst während der Coronakrise wurden weiterhin Treibhausgase rausgepumpt – nur eben etwas weniger. Dies ist allerdings kein Grund zu verzweifeln, denn es gibt viele Lö-



Markus Fischer MSc LL.M.

sungsansätze. Manche davon, beispielsweise Solarstrom vom Dach, mehr biologische Kost, oder Radfahren kann

man auch persönlich praktizieren. Das Gute daran ist, dass viele Lösungen auch andere Vorteile bringen. Erneuerbare Energien machen uns unabhängig von Öl- und Gasimporten und haben enormes Innovationspotenzial. Markus Fischer arbeitet in Kopenhagen bei dem Unternehmen Orsted, Weltmarktführer im Offshore-Wind Sektor. Dabei handelt es sich um Windräder, die im Meer, bis zu 150 Kilometer von der Küste entfernt. montiert sind. In den 1990er Jahren waren diese Windräder um die 50 Meter hoch. Heutzutage sind die größten Anlagen so hoch wie der Eiffelturm (300 Meter) und haben Kapazitäten von bis zu 15 Megawatt - pro Windrad. Zum Vergleich, das gesamte Donaukraftwerk Melk hat eine Leistung von 187 Megawatt. Durch Forschung und Entwicklung solch klimafreundlicher Technologien kann enorm viel CO2 eingespart werden.

"Wir müssen jetzt handeln um noch etwas gegen die Klimakrise unternehmen zu können! Wir können in unserer Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen und in eine nachhaltige Zukunft investieren." meint der St. Leonharder Umweltwissenschaftler Markus Fischer.



GGR Gerhard Dragovits

Eine ausführliche Langversion, sowie die Quellenangaben zu diesem Thema finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.st-leonhard-forst.gv.at

Schlosspark St. Leonhard im Bezirk Melk erhält Auszeichnung "Goldener Igel"

Niederösterreichs Gartenwelt gestaltet sich facettenreich. Vom Bauernund Kräutergarten über prunkvolle Schlossparks und verborgene Stiftsgärten bis hin zu experimentellen und modernen Gartenprojekten präsentieren sich die blühenden Ausflugsziele in einer Vielfalt, wie sie anderswokaum zu finden ist.

Jährlich werden jene Schaugärten mit dem "Goldenen Igel" von "Natur im Garten" ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen andererseits die Kriterien von "Natur im Garten" – Verzicht auf chemischsynthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf - während einer Saison umsetzen.



Landesrat Martin Eichtinger und GGR Josef Motusz

SONNENKRAFTWERK NÖ STARTET!

Land NÖ präsentiert das größte Photovoltaik-Bügerbeteiligungsprojekt Europas

Mit 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen soll in Niederösterreich bis 2024 das größte Sonnenkraftwerk Österreichs entstehen. Mehr als 50.000 Paneele werden auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – wie Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – platziert. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichische Kleinstadt mit 5.000 Haushalten.

Garantiertes Plus von 1,75 %

Umgesetzt werden soll das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Ab einem Invest von 900 Euro können sich Interessierte beteiligen. Zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren jeweils am Tag der Sonne (3. Mai) einen Teil des eingesetzten Kapitals zurück und er-



LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf präsentieren das Sonnenkraftwerk NÖ.

halten darüber hinaus ein garantiertes Plus von 1,75 Prozent.

Gut fürs Klima und die regionale Wirtschaft

Das Sonnenkraftwerk Niederösterreich macht nicht nur unabhängig von globalen Märkten, es stärkt die heimische Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze in der Region. Denn die Planung und Errichtung der Anlage übernehmen Handwerksbetriebe aus Niederösterreich. Machen Sie mit!

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.sonnenkraftwerk-noe.at.

Trinkwasseruntersuchung für Privathaushalte

Chemisch-bakteriologische Untersuchungen mit informativem Charakter für niederösterreichische Haushalte, die nicht an eine öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind und nicht im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung liegen. Die NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH bietet in Kooperation mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren für BesitzerInnen von Hausbrunnen und Quellen Untersuchungen der Trinkwasserqualität an. Die Untersuchungen dienen zum Zweck der Eigenkontrolle und haben keinen amtlichen Charakter (nicht geeignet zur behördlichen Vorlage).

Standarduntersuchung

Chemisch-Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung

Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit

KBE (Koloniebildende Einheiten) bei 22 °C (72 h) und 36 °C (48 h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken
 Preis: € 195,- inkl. 20 % USt.

Untersuchung mit eingeschränktem Umfang

Bakteriologische Trinkwasseruntersuchung inklusive Nitrat und Nitrit

 KBE (Koloniebildende Einheiten) bei 22 °C (72 h) und 36 °C (48 h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit

Preis: € 135,- inkl. 20 % USt.

Bei mehr als fünf Probenahmen in einer Gemeinde an einem Termin wird eine Ermäßigung von 10 % pro Untersuchung gewährt.

Anmeldungen am Gemeindeamt unter: (02756) 22 04

KLIMASCHUTZ

Knapp 1.700 Bäume und Sträucher bei der ehemaligen Lunzen-Deponie gepflanzt

Landschaftsgärtner GGR Josef Motusz pflanzte gemeinsam mit Vizebgm. Maria Gruber bei der ehemaligen Lunzen-Deponie knapp 1.700 Bäume und Sträucher, welche von der Baumschule Amon in St. Leonhard am Forst angekauft wurden.

"Ein tolles Zeichen wie wir unser Klima schützen können!", so Bgm. Hans-Jürgen Resel.

120 Bäume wie Bergahorn, Stieleiche, Rotbuche, Wildkirsche und Walnuss sowie 1.020 heimische Sträucher (Dirndl, Haselnuss, Hollunder...) wurden auf einer Fläche von ca. 4.000 m² geplanzt. Mit über 500 Weidenruten wurde eine Hangsicherung (Weidenfaschinen) durchgeführt. Der Ankauf der Bäume in unserer Marktgemeinde zeigt hier auch die regionale Wertschöpfung.



GGR Josef Motusz, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Maria Gruber

INVESTITION

FF-Drehleiter für die Region angeschafft

Die neu angekaufte Drehleiter für den FF-Abschnitt Mank wurde Ende Oktober in Mank stationiert. "Mit der neuen Drehleiter wird die Sicherheit der Bevölkerung in der Region noch weiter verbessert", freut sich FF-Abschnittskommandant Franz Hiesberger über die Umsetzung eines lange gehegten Wunsches der Florianis. Die Wohnbauten in der Region haben in den letzten Jahren stark zugenommen und auch bei den Heimen steht mit dem neuen Gerät rasch Hilfe im Ernstfall bereit.

Gemeinsames Projekt von Gemeinden und Florianis der Region

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Mank unter Kommandant Franz Hiesberger hat das 22 Jahre alte Fahrzeug nach eingehender Prüfung im Top-Zustand von der Feuerwehr Stockerau um 100.000 Euro angekauft.

Die geplante Nutzungsdauer beträgt 10-15 Jahre. Zwei Drittel der Kosten haben die 8 Gemeinden der Region übernommen, den Rest bestreiten die Feuerwehren des Abschnitts Mank. Die jährlichen Kosten von rund 8.000



Die Bürgermeister der Region mit dem FF Abschnittskommando

Euro werden zur Hälfte von den 13 Feuerwehren des Abschnitts getragen, ein Viertel übernimmt die Manker FF und ein Viertel steuert die Stadt Mank als Standortgemeinde bei. Neben der Garage stellt die FF-Mank auch die Fahrer zur Verfügung - die erforderlichen Schulungen sind bereits absolviert. In den kommenden Jahren werden mit den jeweiligen Feuerwehren aus den Gemeinden Übungen an konkreten Objekten durchgeführt, um bestmöglich auf einen Einsatz vorbereitet zu sein.

Tätigkeitsbericht 2020

Neben dem Aufarbeiten der zahlreichen Mitteilungen und der Ausstellung von verschiedensten Urkunden und Nachweisen wurden im Jahr 2020

20 Eheschließungen

17 Sterbefälle

beurkundet. 31 Neugeborene wurden in der Staatsbürgerschaftsevidenz für St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen neu erfasst und 16 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Dieses Jahr wurde von der Corona-Krise und den wechselnden Maßnahmen der Bundesregierung für Zusammenkünfte von Personen im öffentlichen Bereich geprägt. Diese stellten das Standesamt St. Leonhard am Forst insbesondere bei Trauungen vor organisatorische Her-



ausforderungen. Die Eheschließungen wurden dennoch im kleinen Kreis, unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, von den Standesbeamten durchgeführt. Durch eine Vielzahl von Terminverschiebungen sind Trauungstermine für nächstes Jahr bereits sehr gefragt. Wenn sie einen bestimmten Wunschtermin im Jahr 2021 haben, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns!

Der Trauungssaal des Rathauses der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bietet einen stilvollen Rahmen für Ihre Hochzeit. Der Raum befindet sich im 1. Stock des Rathauses und ist barrierefrei.

Für Anfragen steht das Standesamts-Team gerne unter (02756) 22 04 - 24 oder standesamt@st-leonhard-forst.gv.at zur Verfügung!



TRADITION

St. Leonhard am Forst feierte den "Dirndlgwandsonntag"

In Tracht kamen viele Besucher aller Generationen in die Pfarrkirche St. Leonhard am Forst zur Festmesse, welche dieses Jahr von der Erlauftaler Knopfsaiten Musi musikalisch umrahmt wurde.

Die Gemeinderäte servierten anschließend bei der Agape vor der Pfarrkirche Brot und Wein.

Den Dirndlgwandsonntag ließ man im Volkshaus beim Mittagsbuffet mit der musikalischen Umrahmung von Leo´s One Man Band gemütlich ausklingen.



GR Franz Hörmann, Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Josef Motusz, Vizebgm. Maria Gruber, GR Cornelia Wenninger, GR Martina Wally und GGR Stefan Riegler-Nurscher bei der Agape vor der Pfarrkirche.

BUNTER HAUPTPLATZ

Bunte Kürbisse verschönerten den neuen Hauptplatz

Auf Initiative der Gemeindefamilienreferentin GR Cornelia Wenninger bestand die Möglichkeit, dass alle BürgerInnen von St. Leonhard am Forst welche Lust hatten, ihren verzierten Kürbis am Hauptplatz auszustellen. Immer mehr bunte Kürbisse konnten im Laufe der Zeit bewundert werden.

"Auch in der Corona-Zeit konnten bei einem Herbstspaziergang die kreativen Kürbisse besichtigt werden", freute sich Bgm. Hans-Jürgen Resel über die gelungene Idee.



GR Cornelia Wenninger und Bgm. Hans-Jürgen Resel



Wir für Bienen

Mit Unterstützung der Kampagne "Wir für Bienen" leistet die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in Niederösterreich.

Im Zuge der Kampagne wurde bei den neuen Parkplätzen in der Bahnhofstraße ein Nützlingshotel errichtet sowie eine Wildblumenwiese angebaut.

GGR Gerhard Dragovits und GGR Josef Motusz



Sommerferienspiel 2020

Am Freitag, 21. August 2020 fand der Abschluss des Ferienspiels statt.

Bei perfektem Sommerwetter konnten die Kinder bei der Steinbrücke ihre selbstgebastelten Boote in der Melk auf Reisen schicken. Zahlreiche Helfer sorgten dafür, dass die Boote nicht hängen blieben, sondern bis zur Melk-Mank-Mündung schwimmen konnten, um dort wieder ihren stolzen Besitzern übergeben zu werden.

Jedes Kind bekam als Abschlussgeschenk ein Jausensackerl mit Getränk und Weckerl. Auch wenn das Ferienspiel heuer nicht in der gewohnten Form stattfinden konnte, so wurde die Idee der Wundertüte sehr gut angenommen – insgesamt wurden 260 Ferienspiel-Wundertüten verteilt.

Ein großes Dankeschön nochmals an die vielen Vereine und Betriebe für ihre Beiträge und kleinen Geschenke bzw. Gutscheine!

INFO DER TRAKTORFREUNDE LEONHOFEN

Traktorreise

Es ist schon Tradition, dass die Traktorfreunde Leonhofen ein anderes Bundesland besuchen. Nach Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten ging es heuer in das Burgenland mit 7 Personen und 5 Traktoren.

Auf der rund 600 km Fahrtstrecke und 6 Tagen besuchten wir St. Corona mit ihrer Sommenrodelbahn, Burg Güssing, die Warte auf den Geschriebenstein, dem höchsten Berg mit 884m Höhe des Burgenlandes, wir machten eine Schiffsrundfahrt von Rust auf den Neusiedlersee, dem größten Steppensee Österreich´s, wo wir die schönen Landschaften vom



Boot genossen, über Oggau am Neusiedlersee und dem Leithagebirge verließen wir das Burgenland, über Baden und das Helenental kamen wir zur unserem letzten Aufenthalt nach Mayerling, wo wir das Museum "Jagdschloss von Kronprinz Rudolf" und die Kirche der Karmeliterinnen besuchten.

Auch das kleinste Bundesland ist ein wunderschönes Gebiet Österreich´s. Auch von der Bevölkerung und unseren Gastgebern wurden wir sehr freundlich aufgenommen.

Mit unseren Töff's (Traktoren) konnten wir die Landschaft langsam und in vollen Zügen genießen.

NÖ FRAUENLAUF

St. Leonharder Bürgerservice läuft für den guten Zweck



Katja Kitzwögerer, Petra Groiß-Luger, Martina Gruber, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Doris Kitzwögerer, Klaudia Draxler



Verwaltungs-Damen als Team beim virtuellen NÖ Frauenlauf dabei

Bgm. Hans-Jürgen Resel ist stolz auf seine weibliche Mannschaft und wünschte für den Lauf gegen Krebs "viel Spaß!".

Nach Dienstschluss starteten die 5 Verwaltungs-Damen Richtung Thal um die 5 km für den NÖ Frauenlauf zu bewältigen.

Amtsrat Franz Prankl kam mit dem Fahrrad hinterher, um seine Damen anzufeuern.

Der virtuelle Lauf wurde bei strahlendem Sonnenschein erfolgreich absolviert und danach wurde mit einem Erfrischungsgetränk angestoßen.

STOPP LITTERING

VTG-Kids und Chorisma sammeln Müll

Am Freitag, dem 24. Juli 2020 sammelte die Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen von der Au-Brücke Richtung Zinsenhof fleißig Müll.

Da die Stopp Littering-Aktion in diesem Jahr aufgrund der Corona-Situation nicht in gewohnter Weise stattfinden konnte, säuberte eine Abordnung der Volkstanzgemeinschaft jetzt unsere Heimat.

Auch ein Teil von Chorisma befreite im Juli 2020 unsere beiden Hei-



matgemeinden von Müll und Unrat. Treffpunkt war der Eislaufplatz. Anschließend ging es weiter Richtung



Fußballplatz, Gewerbegebiet und entlang der Landesstraße bis Geigenberg.



GRATULANTEN

St. Leonhard am Forst gratulierte den Silber- und Rubinpaaren

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lud die Jubelpaare, die ihr 25-jähriges und 40-jähriges Hochzeitsjubiläum feierten, zur heiligen Messe in die Pfarrkirche ein.

Der Einladung folgten 7 Silber- und 8 Rubinpaare. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel überreichte jedem Jubelpaar eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß und lud die Jubelpaare im Namen der Marktgemeinde zum anschließenden Mittagessen in das Volkshaus St. Leonhard am Forst ein.

Landesweit wurde der "Dirndlgwandsonntag" gefeiert, der Einladung, Tracht zu tragen kam die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher im Volkshaus nach.

1. Reihe (vorne, v.l.n.r.):

Vizebgm. Maria Gruber, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel 2. Reihe (v.l.n.r.):

Margit und Leopold Karner (Silber) Ulrike und Franz Janker (Rubin)

Roswitha und Reinhard Schönbichler (Silber)

Maria und Robert Heindl (Rubin)

Regina und Johann Emsenhuber (Rubin)

Rosemarie und Alfred Dörfelmayer (vorne, Rubin)

Margit und Manfred Zehetner (Rubin)

Eveline und Ing. Burkhard Babinger (Silber)

Elisabeth und Alois Kern (Rubin)

Waltraud und Anton Emsenhuber (Silber)

Johanna und Josef Köberl (Rubin)

Maria und Robert Berger (Silber)

Eveline und Manfred Halmer (Silber)

Aloisia und Josef Wippl (Rubin)

Gabriele und Manfred Fischer (Silber)

Ausstehende Gratulationen werden nächstes Jahr nachgeholt

Jedes Jahr gratuliert die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst quartalsweise ihren Bürgerinnen und Bürgern anlässlich eines runden Geburtstages und/oder Ehejubiläums.

Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen konnten die Feierlichkeiten dieses Jahr leider nicht wie geplant stattfinden. Um die Ausbreitung

des Coronavirus einzudämmen und die Risikogruppe unserer St. Leonharderinnen und St. Leonharder nicht zu gefährden, werden die Gratulationsfeiern im Jahr 2021 nachgeholt.

Alle Jubilare und Jubelpaare werden nächstes Jahr eingeladen und die Feierlichkeiten nachgeholt, so-

bald es die COVID-19-Maßnahmen wieder zulassen. Eine schriftliche Einladung erhalten Sie persönlich von der Marktgemeinde auf dem Postweg.

Bis dahin – bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Gratulationsfeier und viele schöne Erinnerungsfotos!



LANDJUGEND LEONHOFEN

Projektmarathon 2020

Von 28.-30. August hatte wir das Wochenende 42,195 Stunden Zeit, unser Projekt "Lunzen Rast- Ein Erholungsstopp der alles toppt" umzusetzen!

Neben der Melkbrücke "Lunzen" sollte ein gemütliches Platzerl zum Verweilen entstehen.

2020 – ein besonderes Jahr, dass auch uns beim Projektmarathon vor neue Aufgaben stellte. Aufgrund der Covid-19-Verordnungen mussten wir uns natürlich an so manche Spielregeln halten. Abstand halten, gute Gruppenaufteilung, regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren waren Programm! Unsere Präsentation konnte deshalb leider nicht wie in gewohnter Form stattfinden!

Es wurde eine Erholungslaube errichtet, in der die vorher bestehenden Sitzbänke nach einer Renovierung wieder ihren Platz gefunden haben. Zusätzlich wurde ein Tisch neu dazu gebaut. Zwei Liegen aus Holz sind in den Erholungsplatz integriert und rund um den bestehenden Nussbaum wurde eine Sitzbank errichtet. Die Böschung zur Melk wurde an beiden Seiten von uns freigeschnitten, gemäht und die Spuren des letzen Hochwassers entfernt. Somit ist auch



der Zugang zu Melk wieder gut möglich. Die Stufen und das Brückengeländer wurden vom Moos und Schmutz befreit. Die gesamte Lunzenbrücke wurde mithilfe der FF Ruprechtshofen gesäubert.

Die Böschung neben den Stufen wurde von uns mit Strauch- sowie Blühpflanzen angesetzt, sowie rundherum mit einer Blühwiesenmischung zugesät, damit nachfolgend ein Bienenparadies entsteht! Bemalte Steine bilden einen kleinen Weg entlang der bepflanzten Böschung. Die Idee dazu ist, dass jeder Besucher einen gestalteten Stein mitnehmen soll und den Weg verlängern darf.

Weiters ziert ein kleiner "Postkasten" unsere Gartenlaube. Darin ist ein Gästebuch versteckt, in das sich alle Besucher eintragen können!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Herbstzeit ist Generalversammlungszeit!



Im Bild die neu gewählte Leiterin Tatjana Jackl und Obmann Alexander Dachsberger.

Am 8. November war es wieder so-Nach Terminverschiebung und Planänderung aufgrund der Covid-19 Pandemie führte die Landjugend Leonhofen die Vorstandswahl für das Arbeitsjahr 2020/21 durch. Diese wurde heuer, angepasst an die derzeitige Situation, in Form einer anonymen Online-Wahl abgehalten. Zum Obmann wurde Alexander Dachsberger und zur Leiterin wurde Tatjana Jackl gewählt. Unterstützt werden sie von Thomas Neuhauser und Claudia Scheichelbauer. Die Finanzen darf Klaudia Emsenhuber verwalten und die Schriftführung übernimmt Claudia Steinbeck. Die Prüfung der Kassa übernehmen für das kommende Jahr Kerstin Schirgenhofer und Klaus Heher. Mit voller Motivation steigt der neu gewählte Vorstand ins Sprengeljahr ein und freut sich auf baldige Aktivitäten.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. LEONHARD AM FORST

Die Einsatzbereitschaft bleibt gewährleistet

Nur wenige Tage nach der Inkraftsetzung strengerer Corona-Regeln fand am 26. Oktober die alljährliche Übung am Nationalfeiertag statt. Anstatt einer groß angelegten Unterabschnittsübung führten wir einen Stationsbetrieb mit wenigen Mitgliedern und überwiegend im Freien durch. Die Ausbildung ist wesentlicher Anteil am Erfolg der Feuerwehr, die als Körperschaft ein selbstverwalteter Teil der Behörde ist, kein Verein, wie von manchen angenommen wird. Und im Sinne Ihrer Sicherheit müssen wir unsere Einsatzbereitschaft heute, morgen und in Zukunft aufrechterhalten. Dies erfordert Ausbildung und Übung, natürlich mit Hausverstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln. Aufgrund des reduzierten Betriebs fand auch die Erprobung unserer Feuerwehrjugend am 24. Oktober in kleinem Rahmen statt. Bei der Erprobung wird das Wissen über Geräte, Handgriffe und die Organisation der eigenen Feuerwehr getestet. Wir freuen uns, dass alle unsere jüngsten Mitglieder in Beisein unseres Kommandos und des Bezirkssachbearbeiters ihr Abzeichen verliehen bekamen, und gratulieren zum Ausbildungserfolg! Notfälle kennen weder Corona noch Baustellen. Da im Zuge der Bautätigkeiten am Entlastungskanal unsere Zufahrts- bzw. Parkmöglichkeiten zum Feuerwehrhaus immer wieder erschwert sind, werden wir seit geraumer Zeit auch bei weniger zeitkritischen Einsätzen per Sirene alarmiert. Weiters kann es - ebenfalls bedingt durch Bautätigkeiten - zu Schwierigkeiten bei der Anfahrt zum Einsatzort kommen, weshalb die Feuerwehren Mank, Mannersdorf oder Ruprechtshofen zum Teil mitalarmiert wurden bzw. werden.

Ein kurzer Auszug der Einsätze der letzten Monate

Der Lenker eines Sattelzugs ignorierte am Morgen des 14. Oktober 2020 offenbar alle Umleitungsbeschilderungen und blieb auf der B215, unmittelbar vor der Baustelle zur Belagserneuerung - die Fahrt endete an der Fräskante - beim Zurücksetzen im Bankett stecken. Nachdem am Fahrzeug



kein Abschlepphaken vorhanden war bzw. mitgeführt wurde, entschlossen wir uns für einen Anschlagpunkt am Hänger. Mittels Kette und Seilwinde zogen wir das Gespann zurück auf die Fahrbahn. Der LKW konnte die Fahrt fortsetzen und nach etwa 45min war die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt. Um 19:36 am selben Tag wurden wir zu einer PKW-Bergung auf die L5339 ("Hiesberg Straße") kurz vor "Pulverturm" gerufen. Ein Lenker schaffte die Kehre nicht und kam mit dem Fahrzeug in der Böschung zum Stehen. Mittels Seilwinde wurde auch dieses Fahrzeug geborgen und in Folge verkehrssicher abgestellt. Ausgeflossene Betriebsmittel wurden gebunden und zur Entsorgung aufgesammelt, während der Lenker von der Rettung abtransportiert wurde.

Am 25. September 2020 wurden die Feuerwehren St. Leonhard und Ruprechtshofen per Sirene zu einem Verkehrsunfall ("T1") auf die L106 ("Loosdorfer Straße") gerufen. Ein PKW war kurz nach der Ortsausfahrt in Fahrtrichtung Haslach von der Straße abgekommen und lag am Dach. Die Lenkerin wurde zu diesem Zeitpunkt bereits von einem Team der Rettung betreut. Gemeinsam mit den Kameraden aus Ruprechtshofen stemmten wir den Wagen zurück auf die Räder und stellten ihn anschließend verkehrssicher ab.

Am 13. August 2020 wurden kurz vor 19:00 die Feuerwehren St. Leonhard, Diesendorf, Mannersdorf und Ruprechtshofen per Sirene zum Brand einer Rundballenpresse ("B2") nach Seimetzbach alarmiert. Die Ausrückung erfolgte rasch, da die Region zur gleichen Zeit ein Wärmegewitter heimsuchte, und einige Kameraden bereits im Feuerwehrhaus waren.

Zur Vorgeschichte: ein Mitglied unserer Wehr beobachtete zufällig aus der Distanz Rauchentwicklung bei einer Rundballenpresse, nahm beherzt einen Feuerlöscher und eilte zu Hilfe. Weiters alarmierte er per Feuerwehr-Notruf 122 die Einsatzkräfte. Bei der Ankunft am Einsatzort war der Brand bereits mittels Feuerlöscher unter Kontrolle gebracht. Die Mitglieder der FF St. Leonhard führten Nachlöscharbeiten und Messungen mit der Wärmebildkamera durch. Nach kurzer Zeit konnte "Brand aus" gemeldet werden. Durch das rasche, beherzte und korrekte Vorgehen unseres Kameraden konnte Schlimmeres verhindert werden!



GGR Josef Motusz (3. von links), GR Johannes Baumgartner (4. von links), Kdt. Josef Bauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Kdt-Stv. Mario Schmoll mit den Sponsoren

FREIWILLIGE FEUERWEHR DIESENDORF

Neues Fahrzeug übergeben

Nach 32 Jahren Einsatz des Tanklöschfahrzeuges der FF Diesendof wurde dieses nun durch ein neues Hilfsleistungsfahrzeug (HLF3) mit den entsprechenden heutigen Anforderungen ersetzt.

Ausgerüstet ist das neue HLF unter anderem mit einem Löschtank mit einem Fassungsvermögen von 4000 L, einer hydraulischen Rahmenseilwinde, einer 4-teiligen Steckleiter, einer Straßenwaschanlage und akkubetriebenen Bergegeräten für Einsätze, die abseits vom Fahrzeug verwendet werden können.

"Die Anschaffung war notwendig, da nur mit einer modernen Ausrüstung im Ernstfall die bestmögliche Hilfe geleistet werden kann", so Bgm. Hans-Jürgen Resel, welcher sich bei allen Mitgliedern der FF Diesendorf für ihren Einsatz bedankte, denn diese leisten in ihrer Freizeit, ehrenamtlich einen unschätzbaren Dienst für die Bevölkerung – also für uns alle! Vielen Dank dafür!

Als Dank für die Unterstützung wurden die Sponsoren zur Vorführung und Besichtigung des Fahrzeuges eingeladen.



Sponsoren

Berger Maschinenbau, Brandl Grafik u. Druck, Franz Reisinger Viehandel, Gruber Steuerberatung, Haas Wildfutter, Hackgut Graf, Handl Fenster-Türen-Tore, Hörmann Tore, HZB-Maschinenhandel, Lohnunternehmen Scharner, Lohnunternehmen Scheichelbauer, Martin Neuhauser, MPH Metall Präzision Halbwachs, Wicknorm Fenster

Neujahrswünsche und Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard

Die Mitglieder der FF St. Leonhard bringen auch heuer, am Ende eines schwierigen Jahres, die Neujahrswünsche der Freiwilligen Feuerwehr. Gerade weil es ein besonderes Jahr war, und die Regelungen der nächsten Wochen noch nicht abgeschätzt werden können, fiel die Entscheidung nicht leicht.

Wir lassen gute Bräuche und Gewohnheiten nicht abkommen! Ein entsprechendes Konzept für eine Haussammlung mit Hausverstand und Abstand wurde erarbeitet. Unsere Mitglieder führen Desinfektionsmittel mit, und werden Ihnen mit respektvollem Abstand gegenübertreten, bzw. mit Mundnasenschutz, wo Abstand nicht möglich ist. Sollten Sie auf einen Besuch verzichten wollen, so freuen wir uns auch über Ihre kontaktlose (Erlagschein) Spende.

Nachdem ein großer Teil der Einnahmen der Feuerwehren durch die Corona-Krise ausblieb, wir aber zur Beihilfe zur Mittelbeschaffung verpflichtet sind, sind wir heuer - mehr denn je - auf Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir waren wärend der Lockdowns stets einsatzbereit, und werden dies weiterhin für Sie bleiben!

Mit Abstand, Hausverstand und gemäß der Corona-Regelungen.

Wir freuen uns auf Sie in den Tagen zwischen Weihnachten und Drei-Könige, und wünschen bis dahin herzlich "G'sund bleiben"!

Ihre Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst

1.FC LEONHOFEN

FC Leonhofen gratuliert seinen Jubilaren



Erich Neudhart 50 Jahre (3.v.L), Erwin Fiedelsberger 80 Jahre (4.v.L), Andreas Wiesenhofer 50 Jahre (5.v.L)

In der coronabedingten Fußballpause im heurigen Frühjahr feierten einige FCL-Urgesteine runde Geburtstage und einige Spieler feierten Hochzeit bzw. die Geburt eines Kindes. Der FCL gratuliert euch von ganzen Herzen sehr herzlich. Erich Neudhart und Andreas Wiesenhofer feierten ihren 50. Geburtstag und Erwin Fiedelsberger wurde 80 Jahre alt. Alles Gute und bleibts gesund.





V.l.n.r.: Kapellmeisterin Emma Hell (3. von links), Obmann Jürgen Novogoratz und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

MUSIKKAPELLE MELKTAL

Platzkonzerte der Musikkapelle Melktal im Juli

Am ersten Juliwochenende fanden Platzkonzerte der Musikkapelle Melktal in den drei Gemeinden Zelking/Matzleinsdorf, St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen statt. Eine willkommene Abwechslung für die Bevölkerung nach dem COVID-19 bedingten veranstaltungsarmen Frühling.

Tolle Stimmung beim OPEN AIR mit den Jungen Zillertalern im Schlosspark

Der Schlosspark bot ein perfektes Ambiente mit genügend Abstand für alle, um einen gemütlichen, stimmungsvollen Abend zu verbringen!



INFO DER SINGGEMEINSCHAFT

Singgemeinschaft eingebremst!

Dieser Artikel liest sich zweifellos seltsam: Covid-19 zufolge wird mehr über nicht Durchgeführtes als über Durchgeführtes und Geplantes berichtet. Er soll aber zeigen, welches Potential unsere Singgemeinschaft hat.

Ein sehr ehrgeiziges Projekt, die Matthäuspassion von J. S. Bach mit einem guten Teil der Chorbesetzung mit insgesamt etwa 300 SängerInnen im Auditorium Grafenegg mitzugestalten, ist nach bereits durchgeführter Generalprobe im April abgesagt worden. Für Mitte Oktober wäre dann ein Ersatztermin geplant gewesen – auch daraus wurde leider nichts.

Für unsere Heimatgemeinden wäre es zu schön gewesen, mit dem Programm "Salto vocale" im November unser stimmliches Engagement mit einem spannenden weltlichen Konzert unter Beweis stellen zu dürfen. Corona hat den dafür notwendigen Probenaufwand jedoch über Monate hinweg unmöglich gemacht. Zudem wurde das Singwochenende auf Schloss Röthel-

stein bei Admont ebenfalls vereitelt. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, im November nächsten Jahres sollten Sie sich dann doch darauf freuen können. Leider haben wir auch keinen Einfluss darauf, ob es möglich sein wird, zu Weihnachten die Hochämter mitzugestalten.

Aber nach überstandener Einbremsung legen wir mit Vollgas los - versprochen! Vielleicht mit einigen Neuzugängen? Fassen Sie sich ein Herz und melden Sie sich schon jetzt beim Chorleiter!



25. Dezember 2020, 9.30 Uhr

Christtag - Messe

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst

26. Dezember 2020, 7.45 Uhr

Stefanitag - Messe

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst

31. Dezember 2020, 14.30 Uhr

Jahresschlussgottesdienst

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst

1. Jänner 2021, 9.30 Uhr

Neujahrsmesse

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst



11. Februar 2021

Obstbaum-Schnittkurse

3240 Mank

18. März 2021

Veredelungskurs

3241 Kirnberg/Mank Anmelden unter:

www.mostviertel-mitte.at/kurse

Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Lehrgangsbeginn: Freitag, 24. September 2021

Information und Anmeldung: Johannes Preissl Mag. (FH) Elisabeth Pilecky Verein Hospiz Melk 3390 Melk, Dorfnerstraße 36 Tel. (02752) 526 80 - 730 613, (0676) 72 27 818 office@hospiz-melk-at

Abfuhrterminkalender

In dieser Gemeindezeitung finden Sie den Abfuhrterminkalender. Falls er bei Ihnen nicht eingelegt ist, können Sie einwn Ausdruck im Rathaus abholen bzw. steht er als Download auf der Gemeindehomepage zur Verfügung.



VOLKSBEGEHREN

Impf-Freiheit und Ethik für ALLE

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. In unserer Gemeinde können Eintragungen während des

Eintragungszeitraums im Rathaus, Hauptplatz 1 an folgenden Tagen vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner 2021 von 8.00 bis 20.00 Uhr Dienstag, 19. Jänner 2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr Mittwoch, 20. Jänner 2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag, 21. Jänner 2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr Freitag, 22. Jänner 2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr Samstag, 23. Jänner 2021 von 8.00 bis 12.00 Uhr Montag, 25. Jänner 2021 von 8.00 bis 20.00 Uhr

IMPRESSIIM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 1, 3243 St. Leonhard am Forst Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04; Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, GGR Erich Radlbauer, Tobias Karlinger, GGR Stefan Riegler-Nurscher, Amt der NÖ Landesregierung, Caritas, NÖGUS, Kindergarten St. Leonhard am Forst, Volksschule Ruprechtshofen, Niederösterreichische Mittelschule St. Leonhard am Forst, Pfarrbücherei RUprechtshofen, Musikschule Alpenvorland, Markus Fischer MSc LL.M., Natur im Garten, NLK Filzwieser, Ewald Fohringer, Manuel Kaiser, Philipp Langstetter, Peter Herzog, Traktorfreunde Leonhofen, VTG-Kids, Chorisma, Landjugend Leonhofen, FF St. Leonhard am Forst, 1. FC Leonhofen, Josef Wurzer-Koch, Bianca Ressl, Katrin Pasteiner, Familie Schönbichler, Familie Krapf, Daniela Hinterleitner, Herbert Enzfelder, Rainer Rappersberger, Franz Prankl, Bäckerei Holzgruber Gestaltung: www.dggd.at | Druck: www.print-on.at